

## Fortbildungsmagnet für Osteopathen – das BVO Workshop Wochenende

Bereits zum 10. Mal fand das beliebte BVO Workshop Wochenende im Osteopathie-Heilbad Bad Alexandersbad statt – und lockte wieder über 100 Osteopathinnen und Osteopathen, Gesundheitspolitiker und weitere Vertreter aus dem Gesundheitssektor ins Fichtelgebirge. Ein Rückblick.



Zum 10. BVO Workshop Wochenende trafen sich wieder Osteopathinnen und Osteopathen aus ganz Deutschland, um sich fachlich fortzubilden. Foto: Anke Roith-Seidel/BVO

„Wir freuen uns sehr, dass wieder so viele – bekannte und neue Gesichter – unserer Einladung zum Workshop Wochenende gefolgt sind“, sagt 1. Vorsitzender des Bundesverbands Osteopathie e.V. – BVO Georg Schöner. Ihm und dem ehemaligen Bürgermeister von Bad Alexandersbad und jetzigen Landrat des Landkreises Wunsiedel im Fichtelgebirge Peter Berek sei es zu verdanken, dass die Osteopathie hier Wurzeln geschlagen hat. Denn 2011 wollte Schöner ein ganz besonderes (Fortbildungs-)Erlebnis für alle Osteopathinnen und Osteopathen schaffen und wurde seinerzeit beim amtierenden Bürgermeister mit der Idee vorstellig.

„Uns vom BVO ging es um einen kleinen, familiären Kongress, der ein breites, fachspezifisches Themenspektrum abdeckt, hochkarätige Dozenten anlockt und in einer naturnahen Atmosphäre stattfindet“, erklärt er. So sei der Tagungsort Bad Alexandersbad, der sich mittlerweile zum Osteopathie-Heilbad entwickelt hat, prädestiniert gewesen. Und dieses Konzept trägt bis heute Früchte.

### Grüße aus dem Europäischen Parlament

Eine einheitliche und allgemeingültige Regelung zur Osteopathie-Ausbildung und dem Berufsbild gibt es in Deutschland aktuell noch nicht. U.a. übernimmt so der Bundesverband Osteopathie e.V. – BVO eine Qualitätskontrolle seiner Mitglieder, die auch der Patientensicherheit dient. Denn so ist gewährleistet, dass die Osteopathinnen und Osteopathen, die Mitglied im BVO sind, auch eine qualitativ fundierte und mehrjährige Ausbildung durchlaufen haben, die sich an internationalen Standards wie denen der WHO orientiert. In Europa ist dieses Bild jedoch heterogen, denn in vielen Ländern der Europäischen Union ist die Osteopathie bereits gesetzlich verankert.

Genau darauf ging auch Europaabgeordnete Monika Hohlmeier in ihrem digitalen Grußwort zur Begrüßung am Freitag ein: „Im Mittelpunkt unserer Bemühungen muss der Mensch und dessen Gesundheit stehen. Die letzten Jahre hat sich die Osteopathie einen systemrelevanten Platz in Deutschland erarbeitet. Daher kann ich schlecht verstehen, warum der Beruf hier noch nicht anerkannt ist.“

Weiter versprach Hohlmeier in ihrem Grußwort, dass sie sich ausdrücklich für die Osteopathie einsetze – „genau so, wie Sie sich für Ihre Patienten einsetzen.“

## **Tiefe osteopathische Einblicke**

„Selbst Hand anlegen“ ist wieder das Motto des diesjährigen BVO Workshop Wochenendes, denn hier vermittelten die gut ausgewählten Dozenten nicht nur theoretisches Wissen, sondern sahen den Teilnehmern auch ganz genau beim praktischen Teil auf die Hände. Das Spektrum reichte von diagnostischen Gesichtspunkten über Nerven, Gefäße, dem Kreuzband bis hin zur Behandlung von Säuglingen und Ansätze bei psychischen Beschwerden. „Es war wie immer, für jeden etwas dabei“, sagt Vorsitzender Schöner. Besonders schätzten die Teilnehmer auch den intensiven Austausch mit ihren Kolleginnen und Kollegen aus dem gesamten Bundesgebiet sowie der BVO-Vorstandschaft und auch den internationalen Dozenten. Dafür blieb beim Rahmenprogramm genug Zeit – z.B. bei einem anregenden Gespräch während der Wanderung durch die Wälder des Fichtelgebirges zum 1. Archedorf Bayerns oder bei einem sportlichen Wettkampf im Kegeln sowie einer entspannenden Zeit in der Sauna des preisgekrönten ALEXBADs.

„Uns ist es wichtig, nicht nur Wissen zu vermitteln, sondern auch ein starkes Netzwerk zu weben – Therapeuten untereinander, mit der Politik und Interessierten“, so Georg Schöner.

## **Krönender Abschluss**

Neu in diesem Jahr war, dass der Abschluss der zweitägigen Fortbildungsveranstaltung am Samstag gebührend mit einer Come-together-Party gefeiert wurde und der Freitagabend Zeit und Raum für aktive Programme bot. „Wir dachten, nach einem langen Tag mit viel neuem Wissen, ist es für unsere Teilnehmer genau das Richtige, hier im Fichtelgebirge etwas zu entspannen, sich zu bewegen und den Geist etwas zur Ruhe kommen zu lassen“, erläutert Schöner. „Ganz im Sinne des holistischen Ansatzes der Osteopathie. Das hat auch das Feedback der Teilnehmer bestätigt: Mit unserem Workshop Wochenende und seinem Rahmenprogramm konnten wir einmal mehr punkten.“

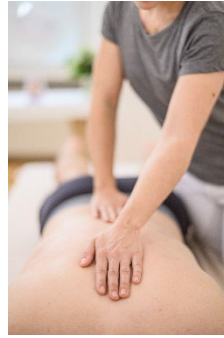
Die Come-together-Party krönte eine Spende für die Osteopathie-Stiftung. Der Rotary-Club Schrobenhausen-Aichach mit Präsident Ulrich Hartmann überreichte am Samstagabend einen symbolischen 10.000-Euro-Scheck an die Stifterin Brigitte Hollering. „Wir freuen uns mit der Stiftung und dem dafür praktizierenden osteopathischen Therapiezentrum Filumi – ist es doch mit solchen Spenden möglich, finanziell schwachen Familien letztendlich auch einen Therapieplatz für das betroffene Kind zu ermöglichen. Mittlerweile haben bereits 290 Patientinnen und Patienten ein osteopathisches Therapie-Wochenende erleben dürfen“, so Vorsitzender Schöner. Für die Stifterin sei es eine Freude zu sehen, wie sich das osteopathische Therapiezentrum Filumi in Bad Alexandersbad entwickle. „Der Bundesverband Osteopathie e.V. – BVO unterstützt diese Einrichtung und setzt sich unter anderem auch deshalb vehement für eine baldmögliche berufsgesetzliche Anerkennung der Osteopathie ein“, verspricht Georg Schöner stellvertretend für die gesamte BVO-Vorstandschaft.

Weitere Informationen für Ihre Leser oder als Themenanregung finden Sie in unserem Blog „Osteopathie Magazin“ ► [bit.ly/BVO-Blog](https://bit.ly/BVO-Blog).

## Weitere Bildauswahl



*Sie schätzen das Workshop  
Wochenende des BVO als eine  
familiäre und fachlich  
herausragende  
Fortbildungsveranstaltung. Foto:  
BVO*



*Ein Osteopath bzw.  
eine Osteopathin  
arbeitet nur mit den  
Händen.  
Foto: BVO*



*Georg Schöner ist 1. Vorsitzender  
des Bundesverbands Osteopathie  
e.V. – BVO und in eigener Praxis in  
Bad Alexandersbad sowie in  
Kirchenthumbach/Thurndorf tätig.  
Foto: BVO*

[>> Weiteres Bildmaterial zum Download <<](#)

[>> Pressemitteilung als PDF inkl. Bilder\) zum Download <<](#)

## Über den Bundesverband Osteopathie e.V.

Starker Service, starker Fortschritt, starker Partner – das ist der Bundesverband Osteopathie e.V. – BVO. Er ist die berufliche Interessenvertretung für osteopathisch arbeitende Therapeuten, Schulen und Einrichtungen in Deutschland. Seit 2002 setzen wir uns ein für eine qualifizierte Ausbildung mit einheitlich festgelegten Richtlinien zur Osteopathin/zum Osteopathen sowie einer gesetzlich anerkannten Berufsausübung der Osteopathie. Nur so kann eine hohe Sicherheit und Qualität v.a. für Patienten garantiert werden.

### Kontakt:

Jacqueline Damböck  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel. 09232 88 12 624  
[presse@bv-osteopathie.de](mailto:presse@bv-osteopathie.de)  
[www.bv-osteopathie.de](http://www.bv-osteopathie.de)